



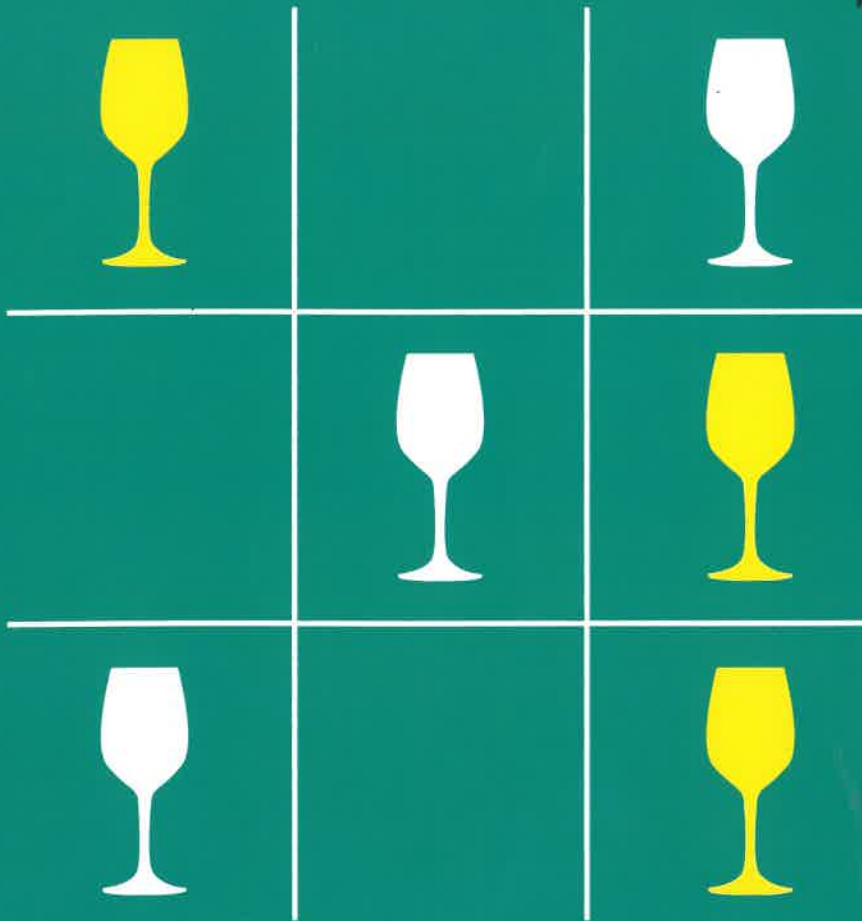
VINUM

05

Vinum

MAGAZIN FÜR WEINKULTUR

**SONDERHEFT
MARIAGEN
ZUM ABHEBEN
GENUSS AUS
FRANKEN**



Spiel, Schluck, Sieg

Mâcon im südlichen Burgund wird zum Hotspot für bezahlbare Top-Crus

Wertvoller als ihr Preis? Die teuersten Weine Deutschlands

Steirischer Messias: Winzerlegende Manfred Tement

Wachau: Steinfeder und Federspiel

Ausnahmejahr 2018

2018 erlebten die Winzer in der Wachau das heisseste Jahr seit 2003. Hitze und Dürre prägten die Vegetationsphase. Der Hagelschaden am Spitzer Graben hielt sich in Grenzen. Lediglich der Regen Anfang September machte Mühe und zwang die Winzer zur strikten Selektion, was sich auf die Menge auswirkte. Also kein Rekorderntejahr, aber ein Ausnahmejahr in Sachen Qualität. **Degustation: Ursula Geiger, Sigi Hiss, Text: Ursula Geiger**

Der Landstrich zwischen Melk und Krems gehört zu den schönsten Kulturlandschaften der Welt. Die steilen, terrassierten Rebparzellen bilden einen schönen Kontrast zum Blau der Donau und den malerischen Dörfern an ihrem Ufer. Seit 2000 gehört die Region zu Recht zum UNESCO-Welterbe. Die Benediktinerstifte Melk und Göttweig stehen wie Wächter über dem Flusstal, an dessen Süd- und Nordufer insgesamt rund 1344 Hektar Reben stehen. Es dominiert der Grüne Veltliner mit 752 Hektar, gefolgt von Riesling mit deren 234.

Nicht nur die Landschaft ist in der Wachau einmalig, auch das Klima bietet beste Voraussetzungen für hervorragende Weissweine: Das vom Osten kommende pannonische, kontinentale Klima - also heiss und trocken im Sommer und kalt im Winter - trifft in der Wachau auf feuchtere Luftmassen aus dem Westen. Für zusätzliche Abkühlung sorgt der Einfluss vom Waldviertel im Norden. Von dort blasen kalte Winde durch die Steingraben, die kleinen Seitentäler in den Steillagen der Wachau. Die stetige Luftzirkulation durchlüftet, mindert so den Pilzdruck und sorgt für die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht, die für die Ausbildung der Aromen in den Trauben so wichtig sind.

Zum Kapital der Region gehört zudem die Vielfalt an Böden. Die verwitterten Urgesteinsböden in den Höhenlagen sind karg, während in Flussnähe Löss und Sand ganz andere Bedingungen schaffen. Die 1983 gegründete Vereinigung Vinea Wachau hat in den letzten Jahren viel Zeit und Kraft in die Aktualisierung ihrer Riedenkarte gesteckt. Aktuell sind 124 Rieden (Weinberglagen) katalogisiert und beschrieben nach folgenden Faktoren: Grösse, Sonneneinstrahlung in Stunden, Hangneigung und Seehöhe, teils ergänzt mit Bodenprofilen und Historischem.



Zahlen und Fakten

Wie Perlen reihen sich Dörfer und Weinberge entlang der Donau zwischen Melk und Krems. Die Rebberge sind teils terrassiert und mit Trockenmauern abgestützt, die jedes Jahr ausgebessert werden müssen. Ein immenser Aufwand zur Erhaltung dieser herrlichen Kulturlandschaft, die seit 2000 zum UNESCO-Welterbe gehört. Die klassischen Rebsorten der Wachau sind Grüner Veltliner und Riesling. Doch auch Müller-Thurgau, weisse Burgundersorten und die autochthone Sorte Neuburger sind vertreten.

Qualitäten

Die Weissweine der Wachau werden mit verschiedenen Qualitätskategorien ausgezeichnet. Steinfeder ist Weinen vorbehalten, die nicht mehr als 11,5 Vol.-% Alkohol haben. Der Namen stammt vom Steinfedergras, das in der Wachau wächst. Die Kategorie Federspiel definiert Weine mit einem Alkoholgehalt zwischen 11,5 und 12,5 Vol.-%. Die üppigeren Smaragd-Weine haben oft Spätlese-Charakter und 13,5 Vol.-% und mehr. Namensgeberin ist die Smaragd-eidechse, die sich auf den Mauern sonnt.

Foto: ÖWM/Egon Mark

Foto: VINUM

Resultate, Analysen, Statements



«Die Weine präsentieren sich mit reifer, saftiger Säure und hervorragendem Trinkfluss.»

Ursula Geiger VINUM-Redakteurin

Die Wetterextreme der letzten Jahrgänge sind der Beweis dafür, dass sich die Situation für die Winzer in Mitteleuropa langfristig ändern wird. Hoffte man früher auf hohe Mostgewichte und eine möglichst lange Reifeperiode, fiebern die Winzer heute wegen der Säurewerte. Ein hoher pH-Wert schmälert Frische und Reifepotenzial, sofern nicht auf Edelfäule spekuliert wird. Wie gehen die Winzer mit dieser Herausforderung um? Und das in einer Ausnahmeregion wie der Wachau? Darum interessierten uns bei dieser Verkostung die schlankeren Qualitätskategorien Steinfeder und Federspiel. Verkostet haben wir die Muster in der ersten März-Hälfte, darum hatten wir auch etliche Fassproben in den Gläsern, doch waren die Weine füllfertig und parat für die Präsentation an der diesjährigen ProWein. Das Fazit: Die Winzer aus der Wachau meistern diese Herausforderung mit Bravour. Die Weine präsentieren sich mit reifer, saftiger Säure und hervorragendem Trinkfluss, die sortentypischen Aromen der Hauptsorten Grüner Veltliner und Riesling sind perfekt herausgearbeitet und eingebunden. Erstmals haben wir zur Verkostung auch andere weisse Sorten zugelassen, quasi als «Wildcard». Diese Weine waren die grosse Überraschung: Was Neuburger, Muskateller und Co. aus der Wachau zu bieten haben, ist grossartig. Hier schlummert ein immenses Potenzial, das die Winzer durchaus noch mehr ausschöpfen können. Übrigens findet jedes Jahr am ersten Wochenende im Mai der «Wachauer Weinfrühling» statt. Eine bessere Gelegenheit, vor Ort zu schwelgen, die eindruckliche Landschaft samt Donauromantik zu geniessen und die hervorragenden Weine bei den Winzern zu verkosten, bietet sich wohl kaum. Auf in die Wachau!



«Steinfeder und Federspiel könnten die Zukunft der Wachau sein.»

Sigi Hiss VINUM-Verkosterteam

Wachauer Weissweine der Kategorie Smaragd - so berühmt sie sind - kämpfen doch ab und an mit leichtem Übergewicht. Und das will man nicht immer im Glas haben, weil es nicht immer passt. Deswegen standen bei dieser Verkostung Steinfeder und Federspiel am Start. Mit einigen Fassproben und mal nicht aus der ersten Reihe der Weingüter an der Donau. Umso interessanter war es, Qualität und Zukunft dieser weniger bekannten Wachauer Winzer einzuordnen. Fazit vorweg: auch sie können es. Angefangen bei der Steinfeder, der leichtesten Version: mit knackiger Frische, straffer Art und feiner, sehr geradliniger Frucht. Leichtigkeit, ohne dünn zu sein, und besonders erfreulich, ohne viel Make-up wie CO₂ oder Fruchtsüsse.

Durch die höhere Reife des Leseguts sollen die Federspiele mehr Kraft, Struktur und aromatischen Ausdruck bringen. Keine Frage, dies war absolut der Fall. Da ist definitiv mehr die gelblichgrüne oder die knackige grüne Frucht schmeckbar. Nase und Gaumen zeigen ganz klar einen engmaschigeren Weinstil. Doch leider waren hier ein paar allzu süffige Schmeichler mit dabei.

Dass auch Wachau-Sorten wie Neuburger, Muskateller, Gemischter Satz oder Traminer als Steinfeder und Federspiel (und Smaragd) abgefüllt werden dürfen, wissen vielleicht nur wenige. Wie gut die sein können, wahrscheinlich nur Einzelne. Da glänzten die Aromasorten und der Neuburger mit sehr klarer, reintöniger Frucht und griffigem, forderndem Gaumen. Über alle Sorten gesehen, könnten Steinfeder und Federspiel die Zukunft der Wachau sein. Zumindest, wenn man den klimatischen Aspekt miteinbezieht mit immer heisseren Sommern. Aber vielleicht auch weil Wachauer Barock nicht immer gefragt ist.

93
VERKOSTETE WEINE

77
SELEKTIONIERT

1
MIT 18.5 PUNKTEN

5
MIT 17.5 UND
MEHR PUNKTEN

33
MIT 16 PUNKTEN
UND MEHR

Die Verkostung

Die Weine wurden direkt bei den Winzern angefordert in Kooperation mit der Vereinigung «Vinea Wachau», wofür wir herzlich danken. Weitere Weine finden Sie unter www.vinum.eu. Bitte geben Sie das Stichwort «Guide: Wachau Steinfeder & Federspiel» ein unter Wein/Weinsuche/Degustation.

16.5 bis 18.5 Punkte



Weingut Jäger, Weissenkirchen
Ried Achleiten Riesling Federspiel 2018
18.5 Punkte | 2021 bis 2029
Würziges Bouquet, Muskatnuss, weisser Pfeffer, helles Gemüse, Zitronenabrieb. Die feine Pfirsichfrucht zeigt sich am Gaumen, reifer Schmelz, kombiniert mit straffer Säure, feine, kreative Noten. Braucht viel Zeit zum Reifen.
Preis: 12,50 Euro | www.weingut-jaeger.at



Weingut Jäger, Weissenkirchen
Ried Weltenberg Grüner Veltliner Federspiel 2018
18 Punkte | 2020 bis 2023
Feine Zitrusnote, etwas Grapefruit, Yuzu, nasses Mauerwerk, gelbe Blüten (Kamille). Am Gaumen pur, mit schöner Säure und kraftvoller Substanz. Hervorragend.
Preis: 9,80 Euro | www.weingut-jaeger.at



Hutter - Silberbichlerhof, Mautern
Alte Point Grüner Veltliner Federspiel 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2024
Fassprobe: noch verhalten, dann Zitrusnoten, Orangenabrieb, süsse Backgewürze, dann sehr klare Apfelfrucht. Satte Säure, griffig und kräftig, schöne Länge. Muss noch reifen.
Preis: 8,50 Euro | www.hutter-wachau.at



Tegernseerhof - Familie Mittelbach, Dürnstein
Ried Superin Grüner Veltliner Federspiel 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2024
Süßwürziges Bouquet, Apfel und Zimt, Pfirsichhaut. Am Gaumen noch etwas unruhig, saftige, lebendige Säure, etwas Feuerstein, kompakt und dicht, deutliches Pfefferl im Finale, etwas Zitronenabrieb.
Preis: 14 Euro | www.tegernseerhof.at



Weingärtner Frischengruber, Rührsdorf
Ried Steiger Grüner Veltliner Federspiel 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2025
Noten von Apfel und frisch gemahlene Haselnüssen, ein Hauch Bergamotte, Limette. Animierte Säure im Ansatz, dann geradlinig mit

muskulöser Kraft. Feine Honigsüsse und ein perfektes Pfefferl runden ab.
*** www.weinzentrale.de**



Weingut Christian Eigl, Joching
Ried Pichl Point Grüner Veltliner Federspiel 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2024
Reife Kernobstfrucht im Bouquet, ein Hauch Vanille, dann Zitrusfrucht. Elegant und schlank mit griffiger Säure und schöner Frucht, würziges Finish. Charakterstark und bodenständig.
Preis: 8 Euro | www.weingut-eigl.at



Domäne Wachau, Dürnstein
Spitzer Graben Neuburger Federspiel 2018
17 Punkte | 2020 bis 2025
Fassprobe: duftet nach weisser Melone und weissen Blüten, auch leicht buttrige Noten, Wiesenkräuter. Saftig im Ansatz, feines Süsse-Säure-Spiel, lang und schmelzig, auf Noten von Feuerstein endend. Elegant, ausbalanciert. Zu deftigen Pasteten.
Preis: 11,50 Euro | www.domaene-wachau.at



Domäne Wachau, Dürnstein
Ried Kaiserberg Grüner Veltliner Federspiel 2018
17 Punkte | 2019 bis 2024
Exotische Frucht in der Nase, etwas Ananas und Mango, Mirabelle, fast ein wenig honigwürzig. Dicht und kraftvoll am Gaumen, ausbalanciert, reife, saftige Säure, feine Noten von kleinen, kanarischen Bananen im Finish.
Preis: 11,50 Euro | www.domaene-wachau.at



Weingut Christian Eigl, Joching
Grüner Veltliner Steinfeder 2018
17 Punkte | 2019 bis 2022
Fein verwobene Düfte von frischen Kräutern und reifem Steinobst, Mirabelle, etwas Apri-

kose, etwas Bergamotte. Satte Säure am Gaumen, sehr gut strukturiert, kompakt, kraftvoll und lang. Zu Wiener Schnitzel.
Preis: 7 Euro | www.weingut-eigl.at



Weingut FJ Gritsch - Mauritiushof, Spitz
Ried 1000-Eimer-Berg Riesling Federspiel 2017
17 Punkte | 2020 bis 2024
Fassprobe: Noten von gelben Blüten (Ginster), Wiesenkräuter, dahinter glasklare Kernobstfrucht, Quitte. Kräftig am Gaumen, satte, gut eingebundene Säure, schöne Länge. Charmant und elegant. Zu feinen Pasteten.
Preis: 13,90 Euro | www.weinfuore.de



Weingut Höllmüller, Joching
Von den Terrassen Gelber Muskateller 2018
17 Punkte | 2019 bis 2021
Komplexe und auch diskrete, traubige Frucht, feine Muskatwürze. Animierte, rassige Säure am Gaumen, etwas kandierte Frucht, ganz leichte Rauchnoten. Gelungen.
Preis: 7,90 Euro | www.weingut-hoellmueller.at



Weingut Jäger, Weissenkirchen
Grüner Veltliner Steinfeder 2018
17 Punkte | 2019 bis 2021
Nasser Stein, Wiesenkräuter und helles Gemüse in der Nase, dazu eine ätherische Pfeffernote. Griffige Säure am Gaumen, elegant und ausbalanciert, Noten von Apfelkernen. Leichtfüßig.
Preis: 7,70 Euro | www.weingut-jaeger.at



Weingut Johann Schwarz, Dürnstein
Ried Frauengärten - Dürnstein Chardonnay Federspiel 2017
17 Punkte | 2019 bis 2022
Chardonnay ohne Holz, wie er sein soll. Präzise Frucht, weisse Melone, florale Noten, etwas Zitrusabrieb. Viel Spiel am Gaumen, reife Haselnüsse, etwas nasser Stein, satte Säure. Elegant und animierend. Schöner Begleiter zu Kalbsbeuschel oder Gemüseauflauf.
Preis: 10,50 Euro | www.weingut-schwarz.at



Weingut Josef & Herta Donabaum, Spitz
Spitzer Graben Neuburger Federspiel 2018
17 Punkte | 2020 bis 2025
Kühle Frucht in der Nase, weisser Pfirsich, Apfel. Viel feiner Schmelz am Gaumen, doch kräftig-muskulöse Struktur, satte Säure, etwas kantig, mit feiner, phenolischer Herbe. Darf reifen. Zu gekochtem Selchfleisch.
Preis: 8,50 Euro | www.weindonabaum.at



Weingut Konrad, Dürnstein
Terrassen Grüner Veltliner Federspiel 2018
17 Punkte | 2020 bis 2024
Tiefgründige, fast schon opulente Frucht, Marille, Yuzu, Mango, frisch geschlagenes Eigelb. Kraftvoll, mit animierender, tragender Säure, Honignoten im Finish, muss noch reifen.
Preis: 8,50 Euro | www.konrad-loiben.at



Domäne Wachau, Dürnstein
Ried Kollmütz Grüner Veltliner Federspiel 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2023
Glasklare Kernobstfrucht, ein Hauch von Muskatnuss, dann reife Mirabelle. Satte Säure im Ansatz, reife Frucht, feiner Schmelz, kompakt, gut strukturiert, süsse Würze im Finale. Kraftvolles Federspiel.
Preis: 11,50 Euro | www.domaene-wachau.at



Hutter - Silberbichlerhof, Mautern
Grüner Veltliner Steinfeder 2018
16.5 Punkte | 2019 bis 2021
Kühle Zitrusfrucht, Petersilie, Kamille, etwas Stangensellerie, dann reife Mirabelle. Lebendige, straffe Säure am Gaumen, kompakt strukturiert, bleibt frisch und animierend bis ins Finale.
Preis: 7 Euro | www.hutter-wachau.at



Hutter - Silberbichlerhof, Mautern
Süssenberg Grüner Veltliner Federspiel 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2024
Fassprobe: feinste Noten von Salzzitrone, reife, gelbfleischige Frucht, ein Hauch von Vanille. Kompakt und druckvoll am Gaumen, sehr gut eingebundene Säure, Wiesenkräuter, diskrete Noten von kandierten Früchten im Finale.
Preis: 8,90 Euro | www.hutter-wachau.at



Weinbau Gallhofer, Rossatz
Grüner Veltliner Federspiel Privatabfüllung 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2025
Fassprobe: duftet nach Safran, ein Hauch von Ingwer, dann klare Birnenfrucht. Am Gaumen doch viel Süsse und Kraft, hat Grip und ausreichend Säure, um die Kraft zu stemmen. Braucht noch Zeit zum Reifen. Die Note fürs Potenzial!
Preis: 6,60 Euro | www.weinbau-gallhofer.com



Weingut Erich Bayer, Weissenkirchen
Ried Kollmütz Gemischter Satz Federspiel 2018
16.5 Punkte | 2019 bis 2021
Feine, gelbfleischige Frucht, leichte Kräutwürze. Saftig, trinkig, elegant und schlank. Hervorragender Terrassenwein.
Preis: 7 Euro | www.weingut-bayer.com

16 bis 16.5 Punkte



Weingut FJ Gritsch – Mauritiushof, Spitz Ried Hartberg Muskateller 2017
16.5 Punkte | 2019 bis 2021

Noch etwas laute Frucht, Eisbonbon, jugendlich. Verführerisches Säure-Süße-Spiel, lang und saftig.

Preis: 12,90 Euro | www.weinfurore.de



Weingut Josef & Herta Donabaum, Spitz Grüner Veltliner Steinfeder 2018
16.5 Punkte | 2019 bis 2021

Sehr zarte Mirabellenfrucht, etwas Banane, weisse Blüten (Geissblatt), weisse Pfeffer. Beginnt sanft, mit feiner, reifer Fruchtaromatik, lebhafter Säurenerv, diskrete Würze im Finale. Saftig und animierend.

Preis: 6,50 Euro | www.weindonabaum.at



Weingut Josef & Herta Donabaum, Spitz Ried Zornberg Grüner Veltliner Federspiel 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2025

Eher zurückhaltende Frucht, dafür kreidige Noten, frische Wiesenkräuter und etwas Gemüse. Am Gaumen süsse Frucht, dann Grapefruit, griffige Säure, die bis zum Schluss bleibt. Muss noch reifen.

Preis: 8,50 Euro | www.weindonabaum.at



Weingut Pomaßl, Weissenkirchen Ried Buschenberg – Weissenkirchen Grüner Veltliner Federspiel 2019
16.5 Punkte | 2020 bis 2023

Feinste, reife Zitrusfrucht, würziger Apfel, etwas Quittenhaut. Noch unruhig am Gaumen, gut eingebundene reife Säure, Noten von geschälten Mandeln, fast ätherische Pfefferwürze (Kampot-Pfeffer), braucht noch Zeit.

Preis: 7,40 Euro | www.pomassl.at



Weingut Pomaßl, Weissenkirchen Ried Kaiserberg – Dürnstein Neuburger Federspiel 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2024

Feinwürzige Nase, etwas Sellerie, dann gelbe Blüten (Mimosen und Ginster), Stangensellerie. Schmelzig-fleischige Frucht am Gaumen, ange-trocknete Aprikosen, dann Ingwer und Safran, lang, animierende Schärfe im Finish, auch Pekannüsse. Zu Schweinefleisch süß-sauer.

Preis: 7,20 Euro | www.pomassl.at



Weingut Schmelz, Joching Ried Steinwand Grüner Veltliner Federspiel 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2024

Feingliedrige, gelbe Frucht, weisse Blüten, frische Wiesenkräuter. Kompakt am Gaumen, satte Säure, gute Länge, kandierte Früchte im Finale. Elegant und ausbalanciert. Darf noch reifen.

Preis: 9,30 Euro | www.schmelzweine.at



Weingut Schmelz, Joching Ried Donauefeld Sauvignon Blanc Federspiel 2018
16.5 Punkte | 2019 bis 2022

Diskrete, feingliedrige Nase für die Sorte, florale Noten, zarte Frucht. Satte, saftige Säure, schöne Länge. Eleganter, strukturierter Sauvignon Blanc.

Preis: 9,10 Euro | www.schmelzweine.at



Weingut Pomaßl, Weissenkirchen Ried Buschenberg – Weissenkirchen Grüner Veltliner Federspiel 2019
16.5 Punkte | 2020 bis 2023

Feinste, reife Zitrusfrucht, würziger Apfel, etwas Quittenhaut. Noch unruhig am Gaumen, gut eingebundene reife Säure, Noten von geschälten Mandeln, fast ätherische Pfefferwürze (Kampot-Pfeffer), braucht noch Zeit.

Preis: 7,40 Euro | www.pomassl.at



Weingut Pomaßl, Weissenkirchen Ried Kaiserberg – Dürnstein Neuburger Federspiel 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2024

Feinwürzige Nase, etwas Sellerie, dann gelbe Blüten (Mimosen und Ginster), Stangensellerie. Schmelzig-fleischige Frucht am Gaumen, ange-trocknete Aprikosen, dann Ingwer und Safran, lang, animierende Schärfe im Finish, auch Pekannüsse. Zu Schweinefleisch süß-sauer.

Preis: 7,20 Euro | www.pomassl.at



Tegernseerhof – Familie Mittelbach, Dürnstein Dürnstein Riesling Federspiel 2018
16 Punkte | 2020 bis 2023

Straffe Zitrusfrucht in der Nase, Cedri-Zitronen, etwas Grapefruit. Komplex am Gaumen, noch etwas zugeschnürt, doch mit erkennbarer Rasse, geradlinig, wird etwas durch die Süsse relativiert.

Preis: 14 Euro | www.tegernseerhof.at



Weinbau Pammer, Rossatz-Arnsdorf Ried Poigen Grüner Veltliner Steinfeder 2018
16 Punkte | 2019 bis 2021

Diskrete Aromatik, frisch gepflückter, würziger Apfel, ein Hauch Mirabelle, weisser Pfeffer, Stangensellerie. Fast stahlige Säure am Gaumen, die aber sehr gut passt, feine Kräuterwürze, Estragon, legt im Finale an Frucht (Kernobst) und Süsse zu. Stimmig.

Preis: 6 Euro | www.zumpammer.at



Weingärtnerel Frischengruber, Rührsdorf Ried Frauenweingärten Grüner Veltliner Federspiel 2018
16 Punkte | 2020 bis 2023

Komplexe, feingliedrige Kernobstnase, auch kreidige Noten. Animierendes Süsse-Säure-

Spiel am Gaumen, erfrischend und unkompliziert, feine Würze im Finish. Wird noch zulegen.

Preis: 10 Euro | www.weinzentrale.de



Weingut Erich Bayer, Weissenkirchen Ried Donaueboden Grüner Veltliner Steinfeder 2018
16 Punkte | 2019 bis 2021

Reife, gelbfleischige Frucht, Reneklude, Wiesenkräuter, auch etwas Sauerklée. Saftige Frische, kompakt, charmantes Säure-Süße-Spiel, kreidige Noten am Schluss.

Preis: 6,50 Euro
www.weingut-bayer.com



Weingut Hick, Oberarnsdorf Ried Spiegelstal Rivaner Federspiel 2018
16 Punkte | 2019 bis 2021

Noble, diskrete Würze, frische Wiesenkräuter, weisse Beeren. Am Gaumen feine Fruchtsüße, griffige Säure, die Würze trägt bis ins Finale, leichte, animierende Schärfe (Ingwer). Passt zu asiatischen Gerichten.

Preis: 6 Euro | www.hick.at



Weingut Höllmüller, Joching Ried Pichl Point Grüner Veltliner Federspiel 2018
16 Punkte | 2019 bis 2023

Cremige Noten in der Nase, frisch aufgeschlagenes Eigelb, reife Birne. Üppig-schmelzig am Gaumen, ganz auf die reife Frucht gebaut, schöne Länge, diskrete Würze am Gaumen.

Preis: 7,80 Euro | weingut-hoellmueller.at



Weingut Johann Schwarz, Dürnstein Ried Schreilberberg – Dürnstein Riesling Federspiel 2017
16 Punkte | 2019 bis 2023

Frisches Kernobst, Apfel, Kerngehäuse und Birnenschale, dazu kräuterwürzige Noten,

Feuerstein. Präzise Säure, muskulös. Charakter-Riesling zu deftigen Speisen.

Preis: 12,50 Euro | www.weingut-schwarz.at



Weingut Konrad, Dürnstein Ried Klostersatz Grüner Veltliner Federspiel 2018
16 Punkte | 2020 bis 2024

Zitrusfrüchte in der Nase, Grapefruit, Yuzu, dann sehr diskrete Würze. Reife, süsse Frucht am Gaumen, dennoch ungemein straff und lang mit sehr gut eingebundener Säure. Braucht noch Zeit und wird dann um einen Punkt zulegen.

Preis: 9 Euro
www.konrad-loiben.at



Weingut Mayer, Spitz Spitzer Graben Neuburger Federspiel 2018
16 Punkte | 2020 bis 2024

Zartes Bouquet, reifer, süsser Apfel, etwas Marzipan, florale Noten, Kamille. Schöne Länge, Würze am Gaumen, feines, salziges Finish.

Preis: 8 Euro | www.mayerwein.at



Weingut Pomaßl, Weissenkirchen Ried Frauengärten – Dürnstein Grüner Veltliner Steinfeder 2018
16 Punkte | 2019 bis 2021

Noch etwas dropsig in der Nase, Marillen-Confit, etwas grüner Apfel, Limetten. Süß und schmelzig im Ansatz, dann packt die reife Säure richtig zu, geschälte Mandeln, klassische Pfefferwürze im Finale, auch leicht ätherisch.

Preis: 6,60 Euro | www.pomassl.at

Mehr Weine online

Weitere Bewertungen und Verkostungsnotizen finden Sie unter www.vinum.eu. Bitte geben Sie das Stichwort «Guide: Wachau» ein unter der Rubrik Wein/Weinsuche/Degustation.

Weinkellerbau
massgeschneidertOriginal Gewölbekeller
im Fertigbau

NEU! Weinkeller Einrichtung FUMO



NEUSCHWANDER
74336 Brackenheim
Fon: 07135.961090
www.neuschwander.de

ohne
vinum

mit
vinum

Abo bestellen:
www.vinum.eu